



tafersaktuell

März 2022



- Grusswort des Ammanns
- Steueranzahlungen 2022
- Legislaturziele 2021–2026
- Mein Ressort – Kultur, Sport, Freizeit und Jugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Im letzten «tafersaktuell» habe ich mich noch darüber beklagt, dass kaum mehr ein grösserer Anlass durchgeführt werden kann. Kurze Zeit später dann die erfreuliche Nachricht des Bundesrates, dass es zu massiven Lockerungen der Corona-Massnahmen kommt. In Erwartung dieser Entwicklung haben wir bereits Ende Januar neue Termine für unsere Gemeinde-Anlässe fixiert. Da wäre zum Beispiel das Gewerbe-Apéro für alle Gewerbetreibenden der Gemeinde Tafers, welches neu am 13. April stattfindet oder die Bundesfeier inkl. dem Neuzuzügeranlass, was für den 31. Juli vorgesehen ist. Hoffen wir nun, dass die neu gewonnene Freiheit möglichst lange anhält und wir viele persönliche Treffen erleben dürfen.



Vor ein paar Wochen haben wir, wie angekündigt, die Legislaturziele für die nächsten fünf Jahre verabschiedet und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Vieles haben wir uns für diese Legislatur vorgenommen. Ist es gar zu viel? Die Mitarbeitenden der Verwaltung und die Mitglieder des Gemeinderats sind auf jeden Fall sehr motiviert, die Aufgaben anzupacken und unsere Gemeinde in vielen Bereichen weiterzuentwickeln.

In der Zwischenzeit laufen unsere beiden Grossprojekte auf Hochtouren. Die Arbeiten für die Dreifachturnhalle in Alterswil und das Mehrzweckgebäude in Tafers kommen sehr gut voran. Für letzteres ist die Einweihung im September 2022 vorgesehen. Wie bereits bei früherer Gelegenheit angekündigt, werden beide Projekte hinsichtlich Kosten über dem bewilligten Kredit landen. Mehrheitlich sind diese Mehrkosten auf die teilweise massiv gestiegenen Materialkosten zurückzuführen. Aber auch räumliche und funktionale Optimierungen sowie Verbesserungen in Bezug auf die Nachhaltigkeit haben dazu beigetragen. Ich bin überzeugt, dass wir jederzeit eine gute Balance zwischen Kosten und Nutzen erreichen.

Der Frühling steht vor der Türe. Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Gehen Sie raus, treffen Sie Leute und geniessen Sie das, was in den letzten zwei Jahren zu kurz gekommen ist!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'M. Mauron'.

Markus Mauron
Ammann



Öffnungszeiten

KPZ Zentrale Dienste/Finanzen Tafers: MO–FR 8–11.30 Uhr / MO 13–18 Uhr / DI–FR 14–17 Uhr

KPZ Bau/Immobilien St. Antoni: DO, FR 8–11.30 Uhr / MO, DI, DO 14–17 Uhr

Beratungspunkt Alterswil: MO, DO 8–11.30 Uhr / MI 14–17 Uhr

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

bewilligt (seit der letzten Ausgabe bis zum Redaktionsschluss)

- die Fassadenanpassung und den Anbau eines Vordaches von Horner Logistik AG, Mariahilfstrasse 47, 1712 Tafers, Art. 371 (Sektor Tafers);
- den Heizungsersatz: Luft-Wasser-Wärmepumpe anstelle Ölheizung von Ducret Janine, Grubenacher 7, 1713 St. Antoni, Art. 1347 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungsersatz: Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung 1 x 210 m anstelle Ölkessel von Hug Hans, Juchweg 6, 1712 Tafers, Art. 178 (Sektor Tafers);
- den Neubau eines Schwimmbades mit Wärmepumpe und Stützmauer (Höhe max. 1.20 m) von Mauron Manuel und Sandra, Bergsicht 24, 1715 Alterswil, Art. 1417 (Sektor Alterswil);
- den Neubau eines Biopools ohne Chemie und ohne Abwasser (geschlossenes System) mit Tatürenmauern (Höhe max. 1 m), Ausnahmegesuch: Unterschreitung Waldabstand von Fuhrer Daniel und Nathalie, Bächlisbrunnenstrasse 49, 1713 St. Antoni, Art. 1614 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel: Ölheizung auf Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt von Müller Helene, Cheerstrasse 38, 1713 St. Antoni, Art. 1518 (Sektor St. Antoni);
- den Umbau vom Schwimmteich zum Schwimmbad von Gräni Alfred und Maria, Tavernastrasse 25, 1712 Tafers, Art. 326 (Sektor Tafers);
- das Erstellen eines Zaunes und einer Sichtschutzwand von Cattilaz Josef, Eichmattstrasse 14, 1712 Tafers, Art. 430 (Sektor Tafers);
- den Heizungswechsel: Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt von Zbinden Werner, Wilersguet 80, 1715 Alterswil, Art. 1031 (Sektor Alterswil);
- die Erdsondenbohrung 1 x 240 m von Waeber-Lauper Josef, Rossackerstrasse 21, 1712 Tafers, Art. 107 (Sektor Tafers);
- den Neubau einer Aussentreppe (Fluchtweg), Ausnahmegesuch: Unterschreitung Strassenabstand zur Gemeindestrasse von Bise Meubles & Möbel, Freiburgstrasse 24, 1712 Tafers, Art. 680 (Sektor Tafers);
- die Dachrenovation mit Erweiterung der Luke (Süd), den Neubau eines Geräte- und Veloraumes und den Heizungswechsel: Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung, Ausnahmegesuch: Unterschreitung des Strassenabstandes durch den Geräte- und Veloraum zur Gemeindestrasse von Gauderon Frédéric und Karin, Allmendstrasse 23, 1712 Tafers, Art. 128 (Sektor Tafers);
- den Neubau eines Autounterstandes, Ausnahmegesuch: Unterschreitung Strassenabstand zur Kantonsstrasse von Simsek Kadir, Schwarzseestrasse 45, 1712 Tafers, Art. 158 (Sektor Tafers);
- den Heizungswechsel: Wärmepumpen-Heizung (Splitgerät) anstelle Ölheizung von Gauch Fabio, Thunstrasse 35, 1712 Tafers, Art. 1268 (Sektor Tafers);
- den Einbau eines Cheminées und Kamin von Vetter Olivier, Sellenriedstrasse 22, 1713 St. Antoni, Art. 2129 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel: Pelletheizung mit aussenliegendem Erdlagertank; neuer Ausgang aus Hobbyraum von Alte Landi Alterswil GmbH, Hauptstrasse 68, 1715 Alterswil, Art. 27 (Sektor Alterswil);
- die Heizungsanierung: Holzschnitzkessel mit Energiespeicher von Aebischer Bruno, Küchenbau/ Schreinerei, Obermontenstrasse 67, 1713 St. Antoni, Art. 1464 (Sektor St. Antoni);

behandelt folgende ordentliche Baugesuche

- Erweiterung Geschäftshaus, Mieterausbau Coop, Neubau 2 Attikawohnungen, Heizungswechsel: von Öl- auf Fernwärmeheizung, Parkplatzerweiterung. Abweichung: Unterschreitung Strassenabstand Gemeindestrasse, Zbinden Pascal GmbH, Thunstrasse 3, 1712 Tafers, Art. 21 (Sektor Tafers);



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tafers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers, 026 494 80 10

gemeinde@tafers.ch / www.tafers.ch / Auflage: 3700 Exemplare für die Bevölkerung von Tafers

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. April 2022

- Neubau Gewerbehalle mit 2 Wohnungen und Büros, Autounterstand und Luft-Wasser-Wärmepumpe. Abweichungsgesuch: geringfügige Überschreitung Baufeld, Fontana Valentin und Yvonne, Weissenbach, 1713 St. Antoni, Art. 2170 (Sektor St. Antoni);
- Neubau EFH mit Autounterstand, Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage. Abweichung zum Quartierplan «Am Bach II» (Tieferlegung EG-Kote, Überschreitung Gebäudehöhe für Nebenbaute)., Schaller Rolf, Niedermuhren 60, 1714 Heitenried, Art. 1800 (Sektor St. Antoni);
- Abbruch bestehendes Bauernhaus Nr. 31a, Neubau Remise. Art. 97 LwG ist anwendbar; Ausnahmegesuch: Unterschreitung Strassenabstand Gemeindestrasse; Ausnahmegesuch: Unterschreitung zu den Schutzmassnahmen von Gehölzer ausserhalb des Waldareals (Unterschreitung Baumabstand) von Zahno Othmar und Monika, Stutz 31a, 1714 Heitenried, Art. 1116 (Sektor St. Antoni);
- Umbau Wohnhaus; Neubau Autounterstand; Heizungswechsel: von Ölheizung auf Luft-Wasser-Wärmepumpe, Waeber Alain und Sabine, Tiefmoos 2, 1712 Tafers, Art. 1008 (Sektor Tafers);
- Dacherrhöhung mit Umnutzung der Estriche und Neubau Aussentreppe (offen) und Balkon. Abweichung: Unterschreitung der Strassenabstandslinie der Aussentreppe und des Balkons, Roux Ruth, Hauptstrasse 51, 1713 St. Antoni, Art. 1397 (Sektor St. Antoni);
- Abbruch Schopf Nr. 2n, Neubau Remise/Unterstand, Sahli Erich, Rohr 4, 1712 Tafers, Art. 1046 (Sektor Tafers);
- Anbau Laufstall für Mutterkühe und Kälber. Art. 97 LwG ist anwendbar; Dänzer Roman, Rohrholz 1b, 1712 Tafers, Art. 1109 (Sektor Tafers);
- Überdachung bestehender Waschplatz für Pflanzenschutz-Spritze mit Anschluss an Güllegrube; ARA-Anschluss Wohnhaus. Art. 97 LwG ist anwendbar; Sturny Florian, Galteren 44a, 1712 Tafers, Art. 757 (Sektor Alterswil);
- Neubau EFH mit Doppelgarage und Erdsondenbohrung, Rakovic Damiana und Pulver Sebastian, Bächlisbrunnenstrasse 75, 1713 St. Antoni, Art. 2153 (Sektor St. Antoni).

beschliesst

- die Befreiung von der Feuerwehrgesetzabgabe für Ehepartnerinnen und Ehepartner von langjährigen Dienstleistenden neu zu regeln;
- einige verschobene Termine aufgrund der Pandemie neu festzusetzen;
- das Schulzahnpflegereglement zu überarbeiten und eine neue Version dem kantonalen Gremium zu unterbreiten. Bestehende Verträge mit Schulzahnärzten wurden prophylaktisch gekündigt;
- neu Renata Fasel im Kompetenzzentrum Finanzen zu 60 % und Elmar Vogelsang im Kompetenzzentrum Bau zu 80 % anzustellen;
- die Geometerarbeiten zur Sanierung der Güterwege und Hofzufahrten in Alterswil der Firma Geoplaning in Tafers zu vergeben;
- ein Gesuch um Patent A für das Hotel Taverna von Richard Pfander positiv zu begutachten;

genehmigt

- die Traktanden zur Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Sense;
- das Unterstützungskonzept für Vereine der Gemeinde Tafers. Das Konzept soll eine Vereinheitlichung der Unterstützung herbeiführen. Die entsprechenden Kommissionen wurden in den Entstehungsprozess miteinbezogen;
- die Tarife beziehungsweise die Wiederverkaufsprovision von Kehrlichtgebührenmarken durch private Unternehmen in der Gemeinde Tafers;
- das Alterskonzept der Gemeinde Tafers mit den verschiedenen vorgesehenen Massnahmen. Im Rahmen der kantonalen Alterspolitik Senior+ waren alle Gemeinden des Sensebezirks verpflichtet, ein Konzept zu definieren und umzusetzen. Das genehmigte Konzept konzentriert sich auf mehrere Schwerpunkte und spricht alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tafers an, welche das Rentenalter erreicht haben;
- für das Jahr 2022 die neuen Steuerparameter;
- die Vergabe von Arbeiten für das Mehrzweckgebäude Tafers: Sektionaltore an Portes Brodard SA, La Roche und Aussentüren an Jörg + Co. Metallbau AG, Schmitten;

- das Leitbild bzw. die Legislaturziele für die laufende Periode des Gemeinderats und publiziert diese auf der Website;
- lässt sich vom Schulinspektor über die Schaffung der Stelle in der Schulsozialarbeit der Primarschule informieren. Er entscheidet, im Rahmen des Budgets die Stelle neu zu schaffen beziehungsweise mitzufinanzieren. Der Kanton unterstützt diese Anstellungen finanziell;

nimmt Kenntnis

- und wird vom verantwortlichen Projektleiter über das Projekt der Wanderwege Sense informiert. Er unterstützt dieses Projekt grundsätzlich. Einige Aspekte müssen noch berücksichtigt werden;
- und lässt sich über den Stand des Ausbaus der Ausserschulischen Betreuung in den Ausenstandorten St. Antoni und Alterswil informieren. Die Anmeldefrist für die ASB läuft noch;
- und prüft die bestehenden Unterlagen zur Parkplatzbewirtschaftung, die Parkzonen und will das Projekt voranschreiten lassen. Es sollen grundsätzlich Parkautomaten eingesetzt werden und die finanzielle Mietbeteiligung an Parkplätzen durch Dritte sollen geprüft werden;
- von verschiedenen Jahresplanungen.

Legislaturziele 2021–2026 der Gemeinde Tafers

Ein weiterer Meilenstein wurde erreicht. Während eines mehrmonatigen Entstehungsprozesses hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden des Kaders das Leitbild beziehungsweise die Legislaturziele 2021–2026 erarbeitet. Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird dieses Dokument auf unserer Website präsentiert.

Aufgrund der erfolgten Fusion am 1. Januar 2021 führte die Erstellung der Legislaturziele zu geringfügigen Verzögerungen. Schon im vergangenen Herbst 2021 haben der Gemeinderat und das Gemeindegremium erste Akzente zur Erarbeitung der Grundlagen gesetzt. An einem eintägigen Workshop und in Gruppenarbeiten wurde die Basis für die Legislaturziele festgelegt. Die am Workshop erarbeiteten Dokumente wurden ausgewertet und von jedem Gemeinderat und vom Kader individuell überarbeitet.

Das Ziel des Gemeinderats war es auch, eine Vision, eine Mission sowie Führungsgrundsätze für die fusionierte Gemeinde auszuarbeiten. Dies führte zu einem ganzheitlichen Leitbild. Jedes Ressort des Gemeinderats beinhaltet einen Leitsatz zu den Kernaufgaben und pro Aufgabe Legislaturziele, die für die nächsten Jahre gesteckt werden. Um diese Ziele zu erreichen, werden Massnahmen und Sollwerte sowie die Verantwortlichkeiten formuliert. Der Planungsrahmen wird in Jahreszahlen ausgedrückt.

Mit der Erarbeitung dieser Grundlagen erhält der Gemeinderat sowie das Personal ein gutes Führungs- und Steuerungsinstrument. Dieses soll die Leitplanken und Ziele für die Arbeit bis zum Ende der Legislaturperiode festsetzen. Die fusionierte Gemeinde wird sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Wir freuen uns, diesen spannenden Prozess massgeblich mitgestalten zu können.

Informationen zu den Steuern

STEUERANZAHLUNGEN 2022

Termine

Für die Gemeindesteuern 2022 werden Anzahlungen in neun monatlichen Raten einkassiert. Der Gemeinderat hat für die Anzahlungen der Gemeindesteuern (inkl. Pfarrei- und Kirchensteuern) folgende Termine festgelegt:

1. Rate: 30. April 2022, anschliessend jeweils am 30. des Monats

9. und letzte Rate: 30. Dezember 2022

Der Betrag der Akontorechnung ist provisorisch und wird auf Basis der Daten berechnet, welche uns heute zur Verfügung stehen (in der Regel die definitive Steuerrechnung 2020). Um hohe Nachzahlungen zu vermeiden, bitten wir Sie, die Höhe der Akontozahlungen zu überprüfen. **Sollten sich bei Ihren Einkommensverhältnissen massgebliche Änderungen gegenüber dem Steuerjahr 2020 ergeben haben, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, um die Anzahlungen anzupassen.**

Zinsen

Für das Steuerjahr 2022 werden folgende Zinssätze angewendet:

- Vergütungs- und Ausgleichszinsen: 0.5 %
- Verzugszins: 3.0 %

Aufgrund der hohen Gebühren auf Guthaben bei den Finanzinstitutionen (Negativzinsen) gewähren wir zurzeit kein Skonto. **Wir legen Ihnen nahe, den Gesamtbetrag nicht auf einmal, sondern in neun monatlichen Raten vorzunehmen.** Sind die bezahlten Anzahlungen zu tief, um die durch die Veranlagung berechnete Steuer zu decken, so wird für den Zusatzbetrag ein Ausgleichszins von 0.5 % in Rechnung gestellt. Sind aber andererseits die eingeforderten Anzahlungen zu hoch, so wird auf dem zu viel bezahlten Betrag ein Vergütungszins von ebenfalls 0.5 % gewährt.

Werden die angegebenen Zahlungsfristen nicht eingehalten, wird ein Verzugszins von 3 % in

Rechnung gestellt. Zinsbeträge bis CHF 10.– werden weder belastet noch vergütet.

Bezahlung per Internet oder mit Dauerauftrag

Die Akontorechnungen werden erstmals mit den neuen QR-Einzahlungsscheinen zugestellt. Die alten, orange-farbigen ESR-Einzahlungsscheine werden nur noch bis Ende September akzeptiert. Die Einzahlungsscheine erhalten für **jedes Steuerjahr eine neue Referenznummer**. Damit wir die Zahlungen fehlerfrei zuweisen können, empfehlen wir Ihnen, nur die zugestellten QR-Einzahlungsscheine zu verwenden.

Kontakt

Sie erreichen uns unter der Nr. 026 494 80 08 oder per E-Mail an finanzen@tafers.ch. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tafers.ch/steuern.

Gesetzliche Bestimmungen

Kantonales Gesetz über die Gemeindesteuern (SGF 632.1).

SCHLUSSABRECHNUNG STEUERN 2022

Mit der Gegenwartsbesteuerung wird die Steuer aufgrund der im Jahre 2022 erzielten Einkünfte berechnet. Demnach kann die Gemeinde die Schlussabrechnung der Gemeindesteuern 2022 erst nach Vorliegen der Veranlagung der Kantonalen Steuerverwaltung im Verlaufe des nächsten oder übernächsten Jahres vornehmen.

Personalwechsel in der Verwaltung

Mit dem 58-jährigen Elmar Vogelsang, aufgewachsen in Tafers und heute wohnhaft in Schmitten, konnten wir für das Kompetenzzentrum Bau einen kompetenten Mitarbeiter gewinnen. Er löst die temporär angestellten Mitarbeitenden ab.

Der ausgebildete Elektroinstallateur wird seine Stelle zu 80 % als technischer Sachbearbeiter im Juni 2022 antreten.

Seine letzte Tätigkeit übte er als Projektleiter für ein Elektrounternehmen im Sensebezirk aus.

Er bringt eine langjährige Erfahrung im Baubereich mit.

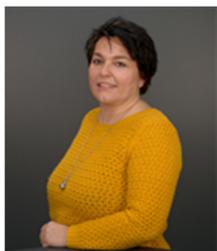


Die Hauptaufgaben von Elmar Vogelsang sind die Unterstützung baupolizeilicher Prozesse sowie die Projektassistenz im Kompetenzzentrum. Er wird das Team optimal ergänzen. Die bis heute temporär besetzten

Stellen für diese Arbeit werden aufgehoben. Kuno Bertschy danken wir bereits heute für seine geleistete Arbeit. Céline Mauron arbeitet seit einigen Wochen nicht mehr für die Gemeinde Tafers. Auch ihr danken wir herzlich für den grossartigen Einsatz.

Wir heissen Elmar Vogelsang im Team herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Aufgrund der Kündigung von Nicole Gauch im Kompetenzzentrum Finanzen auf Ende Januar 2022 wurde die Stelle zu 60 % neu ausgeschrieben. Mit der 51-jährigen Renata Fasel, aufgewachsen und wohnhaft in Tafers, konnten wir eine kompetente Sachbearbeiterin gewinnen.



Die ausgebildete Kauffrau hat sich zur Sachbearbeiterin im Finanz- und Rechnungswesen weitergebildet und absolviert die weiterführende Ausbildung zur Fachfrau. Sie tritt ihre Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen

zu 60 % im Mai 2022 an.

Frau Fasel war über zwei Jahrzehnte in der Buchhaltung für ein Unternehmen im Raum Bern tätig und hat sich dabei ein sehr grosses Fachwissen aneignen können. Sie bringt die nötigen Grundvoraussetzungen mit. Die Hauptaufgabe von Renata Fasel sind das Kreditorenwesen und die Gesamtunterstützung des Kompetenzzentrums Finanzen.

Frau Nicole Gauch danken wir nochmals für ihre grossartig geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Wir heissen Renata Fasel im Team herzlich willkommen und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Mein Ressort

Kultur, Sport, Freizeit und Jugend

Autorin: Claudia Gfeller-Vonlanthen

Als sich der neue Gemeinderat vor mehr als einem Jahr zum ersten Mal traf, fanden meine Kolleginnen und Kollegen, dass ich – als einziges neues Mitglied – mein Wunschressort wählen dürfe. Dieses Vorgehen ist in politischen Kreisen eher ungewöhnlich. Etwas überrascht aber ohne zu zögern und mit grosser Dankbarkeit sagte ich: Kultur, Sport, Freizeit & Jugend.

Rückblick auf ein intensives 1. Jahr

Seit dem 4. Januar 2021 habe ich etwa eine Million Seiten an Reglementen und Projektbeschrieben sowie unzählige Schutzkonzepte im Kampf gegen Covid-19 gelesen, mich durch unfassbar viele Budgetposten gekämpft und viele Gespräche mit Menschen aus der Verwaltung und der Bevölkerung geführt. Ich konnte meine Kommissionen mit engagierten und kompetenten Menschen besetzen, habe mich mit unverständlichem Beamtendeutsch und einem etwas in die Jahre gekommenen IT-System herumgeschlagen. Für mich besonders wichtige Meilensteine waren die Erarbeitung der Vision und der Legislaturziele sowie des Budgets. Diese Grundlagen dienen mir als richtungsweisende Leitplanken.

«Aufgabe der Gemeinde ist es, die Vereine in ihrem Engagement zu unterstützen. Ideell, finanziell, personell sowie mit der nötigen Infrastruktur.»

Covid-19 und die Vereine

Die Jugendlichen sowie die Sport-, Kultur und Eventbranche wurden von der Pandemie besonders stark gebeutelt. So auch die rund 9000 Menschen, die in den über 90 Vereinen unserer Gemeinde aktiv sind. Keine Trainings. Keine Konzerte. Keine Lesungen. Keine Chorproben. Keine Partys. Sport, Kunst und Kultur mögen für manche Menschen nicht systemrelevant zu sein. In meinen Augen sind sie aber unverzichtbar für unser Wohlbefinden und Nahrung für unseren Geist. Dem Gemeinderat ist bewusst, welche wichtige Funktion die Vereine für unsere Gemeinschaft haben.

Die Aufgabe der Gemeinde ist es, sie in ihrem Engagement zu unterstützen. Ideell, finanziell, personell sowie mit der nötigen Infrastruktur. So steht es auch in den Legislaturzielen, welche der Gemeinderat im Rahmen des Strategieprozesses erarbeitet hat.

Ausblick auf ein ebenso intensives 2. Jahr

Resultat der Auslegeordnung vom letzten Jahr sind ein Jahresplan pro Bereich und ein Kanbanboard für agiles Arbeiten in der Verwaltung. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der zentralen Dienste priorisieren wir die anstehenden Aufgaben. Diese Methode hilft uns, die Projekte Schritt für Schritt und aufgrund der vorhandenen personellen Ressourcen voranzutreiben.

«Ganz besonders wollen wir das Engagement im Bereich der Jugendförderung honorieren.»

Das erste Jahr nach der Fusion haben wir dazu genutzt, die Ist-Situation zu analysieren. Zum Beispiel haben wir festgestellt, dass die Vereine sehr unterschiedlich unterstützt wurden. Aufgrund dieser Ausgangslage haben wir ein Konzept erarbeitet, welches wir während den nächsten zwei Jahren testen werden. Unser Ziel ist es, künftig alle in der Gemeinde Tafers aktiven Vereine fair, transparent und aufgrund nachvollziehbarer Richtlinien zu unterstützen. Ganz besonders wollen wir das Engagement im Bereich der Jugendförderung honorieren.

Ebenfalls haben wir uns im Gemeinderat dafür entschieden, die Gründung von drei Ortsvereinen zu initialisieren. Diese sollen ähnlich den Quartiervereinen in den Städten funktionieren und dazu beitragen, das gesellschaftliche Leben in den Dörfern zu fördern. Diese Massnahme basiert auf dem Fusionsbericht, in dem steht, dass die drei Ortsteile ihre Identität auch künftig pflegen und bewahren sollen.

Ein oft gehörter Satz lautete: «Wir haben keine geeigneten Räume.» Gemeinsam mit dem Ressort Immobilien erstellen wir eine Übersicht, sämtlicher zur Verfügung stehender Lokalitäten, die für Vereinstätigkeiten genutzt werden könnten.

Wir möchten, dass die Vereine die Räume künftig über ein Buchungstool reservieren können. Dieses Projekt können wir aber erst in Angriff nehmen, wenn die beiden neuen Mehrzweckgebäude in Alterswil und Tafers ihren Betrieb aufgenommen haben.

Kultur

An der ersten Sitzung der Kulturkommission klärten wir gemeinsam folgende Frage: «Welche Rolle soll diese Kommission in der neuen Gemeinde einnehmen?» Wir kamen zum Schluss, dass es Aufgabe der Kommission ist, die strategischen Leitplanken für das kulturelle Leben in der Gemeinde zu legen und die Vereine in ihrem Tun zu unterstützen. Es ist nicht an der Kommission, selbst viele Events zu organisieren, mit denen sie die Aktivitäten der Vereine konkurrieren würde. In diesem Jahr unterstützt die Kommission Anlässe wie das BiblioWeekend im März, das 50-jährige Geburtstagsfest des Bildungszentrums Burgbühl im Mai und die Organisation der offiziellen Erst-August-Feier.

Ein grosses Projekt, welches die Kommission 2022 anstossen will, ist das des Konservatoriums. Jeder Bezirk im Kanton Freiburg hat einen Ableger des Konsis. Als zentral gelegener Hauptort des Bezirks möchten wir, dass man künftig auch in Tafers Musik-, Gesang-, Tanz- und Schauspielunterricht nehmen kann. Bis Ende Jahr werden wir uns überlegen, wie wir vorgehen wollen und welche Rahmenbedingungen wir berücksichtigen müssen.

«Als zentral gelegener Hauptort des Bezirks möchten wir, dass man künftig auch in Tafers Musik-, Tanz- und Schauspielunterricht nehmen kann.»

Die Person, welche in Tafers für das Ressort Kultur verantwortlich ist, ist automatisch auch Mitglied im Stiftungsrat des Sensler Museums. Aufgabe des Museums ist es, unbekannte, neue und alte Schätze des Sensebezirks zu finden, zu hüten, zu pflegen und sie im Rahmen von spannenden Ausstellungen und Anlässen der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Mitglieder der Kulturkommission

Yvonne Brügger, André Rossier,
Nicolas Folly, Tony Lehmann, Ivan Schmutz,
Simone Cotting, Claudia Baeriswyl |
Verwaltung: Daniel Baeriswyl

Es lebe der Sport

In der neuen Gemeinde Tifers gibt es über 90 Vereine. Viele davon im Bereich des Sports und der Freizeit. Im Sport spielt es keine Rolle, wer man ist, woher man kommt, an was man glaubt und ob man politisch eher rechts oder links von der Mitte steht. Sport verbindet. Deshalb freue ich mich sehr darüber, in der Baukommission der neuen Mehrzweckhalle in Alterswil mitarbeiten zu dürfen. Sie wird ein Ort werden, an dem sich Menschen begegnen und gemeinsam ihre Freizeit verbringen können. Meinen Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Kommissionen und mir wurde die Organisation des Einweihungsfests anvertraut. Dieses findet voraussichtlich Ende April 2023 statt.

Mitglieder der Sportkommission

Isabelle Reidy, Beat Waeber, Andreas Burri,
Laura Rappo, Peter Aeby, Manuel Binz,
Bernhard Boschung, Stephan Dietrich,
Christine Ackermann, Beat Jörg |
Verwaltung: Dario Hediger, Markus Brügger

Freizeit & Tourismus

Die Bibliotheken sind ein wichtiges Freizeitangebot für grosse und kleine Leseratten und eine Bereicherung für die Schulen. Ebenso die Ludothek in Tifers. Die Bibliotheksleiterinnen, die Verantwortlichen der Ludothek und ich suchen gemeinsam nach Wegen, wie wir die personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen optimieren sowie die Angebote und Anlässe noch bekannter machen können. Bis Ende 2022 machen wir uns Gedanken darüber, wie wir die Bibliotheken und die Ludothek aufgrund der Bedürfnisse weiterentwickeln können.

Als jemand, der in einem kleinen Weiler abseits der Dorfzentren lebt, habe ich seit meiner Kindheit einen engen Bezug zur Landwirtschaft. Der ganze Gemeinderat und ich möchten die in unserer Gemeinde so wichtige Landwirtschaft sichtbar und erlebbar machen.

Aus diesem Grund spielen wir mit dem Gedanken, einen Bauernmarkt zu lancieren. Das für 2022 vorgesehene Farmers-Apéro konnte wegen Covid-19 leider noch nicht stattfinden.

Ich bin eine begeisterte Freizeitreiterin und habe einen Hund. Mir scheint, dass ich auf meinen Streifzügen durch unsere Gemeinde viel mehr Menschen begegne als vor Corona. Dass wir die Schönheit der Natur vor unseren Haustüren wiederentdeckt haben, ist eine der wenigen positiven Seiten dieser Pandemie. Das bunte Treiben auf unseren Wander-, Rad-, Feld- und Waldwegen birgt aber auch ein gewisses Konfliktpotenzial. Ich bin davon überzeugt, dass Respekt Raum schafft. Wenn wir uns an ein paar einfache Regeln halten, unseren Müll mit nach Hause nehmen und nicht durch das bewirtschaftete Land unserer Bauern marschieren, reicht der Platz für uns alle. Rücksicht und Toleranz heissen die Zauberworte.

Als Mitglied der Tourismuskommission Sense darf ich bei der Erarbeitung der Strategie und der Massnahmen mitarbeiten. Unser Ziel ist es, die Gemeinde Tifers als attraktiven Hauptort zu positionieren und die diversen Angebote des ganzen Sensebezirks bekannter zu machen.

Mitglieder der Bibliothekskommission

Claudia Baeriswyl, Sonja Aebischer,
Dominique Minnig, Manuela Riedo,
Marlen Würgler (Ludothek)

Jugendarbeit

Viele junge Menschen in unserem Land haben zu sehr vielen Dingen eine äusserst differenzierte Meinung. Wir sollten ihnen zuhören, ihre Bedürfnisse ernst nehmen und sie dazu auffordern, im Dialog, mutig, engagiert und kreativ die Zukunft ihrer Gemeinde mitzugestalten.

Zu diesen engagierten jungen Erwachsenen gehören die Scharleiterinnen und Scharleiter der drei Jublas. Wir haben gemeinsam entschieden, uns regelmässig zu treffen, um über unsere Erfahrungen, Bedürfnisse und gegenseitigen Erwartungen zu reden. Dieser persönliche Kontakt ist mir wichtig und ich freue mich, gewähren mir die Jublanerinnen und Jublaner einen Einblick in ihre wertvolle Arbeit.

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Tafers übernahm 2021 den Lead im Bereich der professionellen Jugendarbeit im Sense Mittelland. Mit Christoph Oesch haben wir einen erfahrenen, engagierten und kompetenten Jugendarbeiter. Gemeinsam mit der Jugendkommission und dem interkommunalen Jugendrat haben wir das Jugendarbeitskonzept und die Gemeindeübereinkunft überarbeitet. Viele der darin beschriebenen Massnahmen wurden bereits in Angriff genommen. Unter anderem die Planung des Ferienpasses oder die Realisation des Jugendraums, der ab September im neuen Mehrzweckgebäude in Tafers zu finden sein wird. Ich hoffe sehr, dass Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 einen Ort vorfinden werden, an dem sie sich fern von Muttis und Vatis wachendem Auge begegnen und austauschen können.

Mitglieder der Jugendkommission

Cindy Stritt-Baeriswyl, Mandy Binz, Stephan Schick, Claudia Herren-Kolly, Dunja Vracar, Susanne Brülhart, Judith Rudaz | Interkommunaler Rat: Ursula Sahli, Patricia Schafer | Jugendarbeiter: Christoph Oesch

Höchste Zeit, Danke zu sagen

Die Aufgaben des Ressorts Kultur, Sport, Freizeit & Jugend sind spannend und abwechslungsreich. An dieser Stelle bedanke ich mich von Herzen bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Verwaltung sowie den Kommissionsmitgliedern. Ihre Unterstützung ist für mich von unschätzbarem Wert und eine grosse Bereicherung.

«Das gute Beispiel ist nicht eine Möglichkeit, andere Menschen zu beeinflussen, es ist die einzige.»

Ein riesiges MERCI gilt all den Menschen, die in irgendeiner Form Freiwilligenarbeit leisten. Menschen, ohne die Gemeinden und Vereine nicht funktionieren würden. Albert Schweizer sagte einst: «Das gute Beispiel ist nicht eine Möglichkeit, andere Menschen zu beeinflussen, es ist die einzige.» Ohne sich dessen bewusst zu sein, folgen sie seinem Rat.

Sie sind gute Vorbilder für uns alle und gehören zu meinen ganz persönlichen Heldinnen und Helden des Alltags. 1000 Dank!



Claudia Gfeller-Vonlanthen | Gemeinderätin Tafers

Unterstützungskonzept Vereine

Die Gemeinde testet in den nächsten zwei Jahren ein Unterstützungskonzept für die Vereine. Sämtliche Informationen finden Sie auf der Website von Tafers.

www.tafers.ch/vereine

Unterstützungskonzept Vereine – Faktenblatt



«Wir fördern das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in all seinen Facetten und in allen drei Ortsteilen.»

Legislativziel 2021 bis 2026
Gemeinde Tafers

Unterstützung der Vereine der Gemeinde Tafers

Die Gemeinde Tafers unterstützt alle Vereine, welche gemeinnützigen, wohltätigen, sozialen, kulturellen, sportlichen und ideellen Zielen folgen, Statuten, sowie ihren Sitz in Tafers haben oder ihre Tätigkeiten mehrheitlich in Tafers ausüben.



Kinder- und Jugendförderung



Der Gemeinde liegt viel daran, dass Kinder und Jugendliche einer regelmässigen und sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Aus diesem Grund wird die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine von der Gemeinde besonders honoriert.

Ungefähre Anzahl Vereine

90

Unterstützungsbeiträge

Nutzung der Infrastruktur gemäss
separatem Reglement

Jahresbeiträge	
CHF 200.00	Jahrespauschale
CHF 3.00	Pro Aktivmitglied
CHF 13.00	Pro Kinder bis 18 Jahre

Jubiläen	
CHF 200.00	10 Jahre
CHF 400.00	25 Jahre
CHF 500.00	50 Jahre
CHF 1000.00	75 Jahre 100 Jahre

Um was geht es?

2021 fusionierten die drei Gemeinden Alterswil, St. Antoni und Tafers. In der neuen Gemeinde Tafers sind über 90 Vereine aktiv. Diese wurden bis zur Fusion unterschiedlich unterstützt. Ziel des Gemeinderats ist es, die Vereine künftig fair, transparent und aufgrund nachvollziehbarer Kriterien zu unterstützen. Um dies tun zu können, hat der Gemeinderat zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein Unterstützungskonzept erarbeitet. Dieses wurde von den Mitgliedern der Sport- und Kulturkommission geprüft und am 21. Februar 2022 vom Gemeinderat frei gegeben. Das Unterstützungskonzept wird vom 1. April 2022 bis am 31. März 2024 im Rahmen eines Pilots getestet.

Warum unterstützt die Gemeinde die Vereine?

Kultur und Sport helfen, Brücken über kulturelle, soziale und sprachliche Gräben zu bauen. Die Vereine nehmen im Fusionsprozess der neuen Grossgemeinde Tafers eine zentrale Rolle ein, um das Gemeinschaftsgefühl der Bevölkerung zu fördern. Die Aufgabe der Gemeinde ist es, die Vereine in ihrem Engagement zu unterstützen. Ideell, materiell finanziell, personell sowie mit der nötigen Infrastruktur.

Wie muss ich als Verein vorgehen?

Die Vereine müssen jedes Jahr vor dem 15. Juni einen schriftlichen Antrag stellen (Formular unter www.tafers.ch/vereine). Beiträge für Jubiläen müssen im Jahr vor der Feier beantragt werden.



Gemeinde Tafers
Kompetenzzentrum
Zentrale Dienste
Schwarzseestrasse 5
1712 Tafers



026 494 80 10
gemeinde@tafers.ch
www.tafers.ch/vereine

Die drei Pfeiler der familienergänzenden Kinderbetreuung

In der Gemeinde Tafers gibt es drei Betreuungsangebote für familienergänzende Kinderbetreuung, damit Eltern Familie und Beruf besser vereinbaren können.

Es sind dies Tagesfamilien, die Kita Zauberschlossli sowie die Ausserschulische Betreuung ASB. In allen drei Bereichen arbeiten gut ausgebildete und kompetente Betreuungspersonen.

Bei den Tagesfamilien werden Vorschul- und Schulkinder im Alter von 3 Monaten bis 12 Jahre (Abschluss der Primarschule) betreut. Je nach Bedarf, können Jugendliche bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit, d.h. bis zur dritten Oberstufe, betreut werden. Die Anzahl gleichzeitig betreuter Kinder ist limitiert und in den Richtlinien und Reglementen der Direktion für Gesundheit und Soziales bzw. vom Jugendamt geregelt. Die Betreuerinnen und Betreuer haben die alleinige Aufsicht. Für die Aus- und Weiterbildung ist der jeweilige Arbeitgeber (im Fall Tafers der **Tageselternverein Sense TEVS**) zuständig.

Das Jugendamt erteilt dem TEVS mittels einer Vereinbarung die Aufsichtspflicht. Mit einem Tätigkeitsbericht sowie den Statistiken legt der TEVS dem Jugendamt jährlich Rechenschaft ab.

Freischaffende Betreuerinnen (welche die Betreuung direkt verrechnen) sind verpflichtet, sich beim Jugendamt anzumelden. Bei ihnen gilt dieselbe Regel für gleichzeitig betreute Kinder wie bei den Betreuerinnen, die beim Tageselternverein Sense angestellt sind. Freischaffende Betreuerinnen sind hingegen von der Pflicht, Aus- und Weiterbildungen zu besuchen, ausgenommen. Die Aufsichtspflicht liegt beim Jugendamt.

In der **Kita Zauberschlossli** werden Kinder ab 3 Monaten bis zur Einschulung in die 1H (1. Kindergarten) in altersgemischten Gruppen betreut. Die Anzahl Kinder pro Gruppe ist in den Richtlinien, resp. im Reglement der Direktion für Ge-

sundheit und Soziales beschrieben. Ein vom Jugendamt definierter Betreuungsschlüssel schreibt vor, wie viele ausgebildete Betreuungspersonen sowie Hilfspersonal und Auszubildende es braucht, für die Anzahl zu betreuenden Kindern. Für die Aus- und Weiterbildung des Personals ist die Kitaleitung zuständig. Sie verfasst auch jährliche Tätigkeitsberichte sowie Statistiken für das Jugendamt, dem die Aufsicht über die Kitas im Kanton obliegt.



Die **Ausserschulische Betreuung ASB Tafers** betreut Kinder von der 1H bis 8H, d.h. während der gesamten Primarschulzeit. Die Anzahl Kinder in der Gruppe ist limitiert nach den Richtlinien und dem Reglement der Direktion für Gesundheit und Soziales, resp. dem Jugendamt. Auch in der ASB gibt das Jugendamt den Betreuungsschlüssel betreffend ausgebildetes Betreuungs- und Hilfspersonal vor. Für die Aus- und Weiterbildung des Personals ist die Gemeinde zuständig. Die Qualitätskontrolle erfolgt durch das Jugendamt.



Aktuell ist die Gemeinde Tafers daran, in den Ortschaften Alterswil und St. Antoni ein ASB-Angebot aufzubauen. Diesbezügliche Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin ASB, Miriam Schafer.

Alle drei bestehenden Betreuungsangebote sind unentbehrlich für unsere Gesellschaft. Familien haben nicht immer dieselben Bedürfnisse für die Betreuung ihrer Kinder. Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten brauchen flexible Betreuungszeiten. Auch die Bedürfnisse der Kinder sind unterschiedlich. Einige bevorzugen den eher kleineren, familiären Rahmen, andere können sich in grösseren Kindergruppen besser entfalten.

Gerne stehen Ihnen die drei Betreuungseinrichtungen für Fragen zur Verfügung und unterstützen Sie beim Finden der für Sie am besten geeigneten Kinderbetreuung.

Die Reglemente sowie die entsprechenden Tariflisten finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.

Tageselternverein Sense TEVS

Koordinatorin Tafers, Karin Pauchard

Tel. 026 494 30 64

Koordinatorin Alterswil / St. Antoni, Monika Liebi

Tel. 026 494 30 67

www.accueildejour.ch/singine/

Kita Zauberschlössli

Anne-Marie Cotting, Kitaleiterin

Tel. 026 494 17 70

www.kita-zauberschloessli.ch

Ausserschulische Betreuung ASB Tafers

Miriam Schafer, Leiterin

Tel. 079 415 17 19

www.tafers.ch/betreuung



Kita Zauberschlössli plant einen zweiten Standort

Informations-Abend

Dienstag, 3. Mai 2022 um 20 Uhr
in der Kita Zauberschlössli
Spitalstrasse 1, 1712 Tafers



Im Sensebezirk fehlen Betreuungsplätze. Die Wartelisten sind lang. Der Vorstand des Trägervereins verfolgt seit geraumer Zeit die Idee, auf dem Gemeindegebiet von Tafers einen zweiten Standort zu eröffnen.

Am Informations-Abend geben wir Ihnen Details zum Stand der Arbeiten und beantworten Ihre Fragen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Anmeldung erforderlich bis **spätestens 27. April 2022**: andreakamm@bluewin.ch

ELKi-Deutsch (Eltern-Kind-Deutsch) Tafers

Am 7. September 2022 startet das neue Schuljahr des ELKi-Deutsch. Das Angebot richtet sich an fremdsprachige Familien mit Kindern bis zum 1. Kindergarten (1H).

Die Eltern erhalten eine Basisausbildung der deutschen Sprache, um mehr Sicherheit im Umgang mit Mitmenschen und Institutionen im Alltag zu erhalten. Kinder kommen in Begleitung ihrer Eltern (Vater und/oder Mutter) und lernen, jedoch räumlich getrennt von diesen, von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin spielerisch die deutsche Sprache kennen. Mit diesem Projekt will die Gemeinde Tafers den Familien die Einschulung (Spielgruppe/Kindergarten/Schule) ihrer Kinder erleichtern.

Unterrichtszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, 9–11 Uhr
(ohne Schulferien)

Kursdauer: 7. September 2022 bis 6. Juli 2023

Ort: Tafers

Kosten: CHF 120.– (pro Schuljahr/pro Familie). Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch sowie Rückgabe des Lehrmittels.

Kursleiterinnen:

Erwachsene / Frau Rita Rigolet

Kinder / Frau Jessica Aebischer

Anmeldung:

Bis zum 20. Juni 2022 bei der Gemeindeverwaltung Tafers. Anmeldungen sind immer möglich, auch während des laufenden Kurses. Die Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Kurs ist beschränkt.

Auskunft: Kursleiterin Erwachsene, Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31

Websites:

www.tafers.ch/gemeinwesenarbeit

www.gwatafers.ch/integration/elki-deutsch/



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Bureau de l'intégration des migrant-e-s
et de la prévention du racisme IMR
Fachstelle für die Integration der Migrantinnen
und für Rassismusprävention IMR



KIP
KANTONALE
INTEGRATIONSPROGRAMME

Qualidomum bietet eine kostenlose persönliche Beratung an

Im Alter sicherer und praktischer wohnen: Lassen Sie sich beraten!

Die meisten unter uns möchten in ihrem eigenen Zuhause alt werden. Viele Häuser und Wohnungen sind jedoch nicht an das fortschreitende Alter angepasst. Hindernisse und Barrieren schränken die Selbständigkeit älterer Menschen ein und gefährden ihre Sicherheit. Ein Sturz bedeutet manchmal das Ende des autonomen Lebens. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit seinem Wohnraum auseinanderzusetzen, um ihn so sicher und praktisch wie möglich zu gestalten.

Qualidomum eine Dienstleistung der kantonalen Alterspolitik Senior+ bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen eine persönliche Beratung durch spezialisierte Ergotherapeutinnen. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsnetz Sense wird diese Beratung nun ab Anfang Februar 2022 einmal pro Monat kostenlos angeboten.

Eine spezialisierte Beraterin und Ergotherapeutin von Qualidomum wird jeweils am **ersten Mittwoch des Monats von 8.30–11.30 Uhr** im Sitzungsraum im Erdgeschoss des Amtshaus Tafers anwesend sein, um Ihre Fragen zu Ihrer Wohnung zu beantworten und Ihnen Lösungsvorschläge vorzustellen, um sie sicherer und praktischer zu gestalten.

Schriftliche Anfragen zu Qualidomum können Sie an folgende Adresse schicken:
info@gesundheitsnetz-sense.ch



Ausbildung EFZ Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft

Eine Berufsausbildung für Erwachsene

Der Beruf umfasst vielfältige Tätigkeitsbereiche wie das Empfangen, Beraten und Bedienen von Kunden und Gästen, das Reinigen und Gestalten von Räumen, das Ausführen aller Arbeiten im Wäschekreis, das Zusammenstellen, Zubereiten und Verteilen von Menüs und auch administrative Arbeiten gehören zum Berufsalltag.

Berufsleute achten auf den Gesundheitsschutz der Bewohner, Gäste und Mitarbeiter. Sicheres, sauberes und effizientes Arbeiten gewährleisten Hygiene und Sauberkeit und minimieren das Unfallrisiko. Zweckmässig und wohnlich hergerichtete Räume und gepflegte und gut unterhaltene Sanitäreinrichtungen erhöhen das Wohlbefinden aller und prägen das Bild eines Betriebes. Schön angerichtete, schmackhafte Gerichte mit einem Lächeln serviert – was braucht es mehr, um wieder mit Energie ans Werk zu gehen?

Sie arbeiten bereits in einem hauswirtschaftlichen Berufsfeld und verfügen vielfältige Berufskennnisse? Mit einem EFZ werden Sie zur Fachperson und erhöhen Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt. In Grangeneuve können Sie berufsbegleitend (nach Art. 32) in einer Klasse mit anderen Erwachsenen Vorbereitungskurse auf die Abschlussprüfung für das EFZ Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft besuchen.

**Ein Informationsabend findet statt am:
Donnerstag, 31. März 2022 um 19 Uhr
im Gebäude N (oben an der Kantonsstrasse) in
Grangeneuve.**

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch oder per E-Mail:

renate.vonlanthen@fr.ch, 026 304 26 74

Weitere Infos finden Sie unter:

www.fr.ch/de/grangeneuve/fachfraufachmann-hauswirtschaft-efz-art-32

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Essen Sie gesund, Ihrer Gesundheit zuliebe!

Von der Theorie zur Praxis: Packen Sie das Thema Gesundheit an – mit Genuss und Freude am Essen!

INTERAKTIVE VIDEOKONFERENZ

Gruppenkurs und persönliche Ernährungsberatung

Für Seniorinnen und Senioren, die gut in Form bleiben und ihre Selbstständigkeit erhalten möchten.



Nehmen Sie an diesem abwechslungsreichen Online-Programm teil, um ...

- Ernährungsempfehlungen für Seniorinnen und Senioren kennenzulernen.
- Ernährungsgewohnheiten zu überdenken.
- Erfahrungen und Tipps auszutauschen.
- Lebensmittel richtig auszuwählen und Rezepte anzupassen.

Weshalb ist es wichtig, die Ernährung dem Alter anzupassen?

Zum Älterwerden gehören natürliche physiologische Vorgänge. So verändern sich etwa die fünf Sinne, das Skelett und der Verdauungsapparat altern und die Muskelmasse und -kraft nimmt ab. Osteoporose, erhöhtes Sturzrisiko, Mangelernährung usw. können Folgen davon sein. Wenn die Ernährung dem Altern angepasst wird, erhält der Körper, was er benötigt. Dadurch kann die zukünftige Lebensqualität positiv beeinflusst werden.

Kurs April 2022

Online-Gruppenkurs: 6.4.2022, 14–16.30 Uhr

Individuelle Ernährungsberatung, 30' pro Person: 14.4. oder 19.4., 14–17 Uhr

Anmeldeschluss: 30. März 2022

Die Termine für die persönliche Ernährungsberatung werden bei der Anmeldung vereinbart.

Kosten: Gratis

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Personen ab 60 Jahren

Moderation: Dipl. Ernährungsberaterin

Informationen und Anmeldung:

Gesundheitsligen des Kantons Freiburg

info@liguessante-fr.ch

026 426 02 70



Tag gegen Lärm

Am 27. April 2022 findet der Internationale Tag gegen Lärm statt.

Seit 2005 startet die Schweiz an diesem Tag die jährliche Lärmkampagne. Jedes Jahr steht eine andere Facette der Lärmproblematik im Vordergrund. Die Trägerschaft des «Tag gegen Lärm» in der Schweiz setzt sich zusammen aus: Cercle Bruit (Vereinigung kantonaler Lärmfachstellen), Schweizerische Gesellschaft für Akustik, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz und der Lärm-liga Schweiz. Unterstützt wird die Trägerschaft vom Bundesamt für Umwelt BAFU und vom Bundesamt für Gesundheit BAG. Weitere Informationen finden Sie unter www.lärm.ch.



10 Jaar Wier Seisler – Wier chii epis!

25.–27. März 2022

Wier Seisler: Die Sensler Plattform

Der Kulturverein Wier Seisler ist eine Plattform für Senslerinnen und Sensler. Über 250 breitgefächerte Anlässe hat die Equipe in zehn Jahren selbst auf die Beine gestellt. Wichtig sind aber auch gemeinsam organisierte Events – mit Partnern aus Tafers, dem Sensebezirk und dem ganzen Kanton.

Gemeinsam das Jubiläum feiern

Mit dem Gasthof St. Martin und dem Sensler Museum gibt es seit zehn Jahren eine enge Bindung. Dies gilt auch für Gemeinde, Pfarrei und Oberamt. Hauptsponsor Raiffeisen Freiburg-Ost lässt auch das neue Bankgebäude kulturell entdecken.

Für Speis und Trank ist gesorgt

Am Freitag und Samstag von 18 bis 22 Uhr gibt es das Fondue-Stübli im Museumskeller. Der Gasthof St. Martin ist bereit mit einer reichhaltigen Karte – inklusive neuer Wier Seisler-Pizza. Und im 1. Stock ist das Festivalzentrum, wo es von Jüscht's Bier bis Guinness und Gin allerlei Drinks gibt.

Rückschau auf 10 Jahre Wier Seisler

Bei einem Fondue im Keller oder einem Bier an der Bar lassen sich Erinnerungen austauschen. Alle kulturellen Bereiche dieser zehn Jahre sollen sich auch im Jubiläumsprogramm wiederfinden. Ein neues Wier-Seisler-Memory-Spiel schaut zurück. Man kann es kaufen oder am Samstagnachmittag spielen.

Wo: 8 Orte in Tafers entdecken

Der Saal des St. Martins ist das Festivalzentrum am Freitag und Samstag. Eine dunkle Einstellhalle birgt Überraschungen. In den Gewölbekeller des Oberamts kommt man nicht einfach so, auch nicht ins neue Gebäude von Raiffeisen. Das Museum öffnet seine Türen (inkl. Fondue im Keller), die Bibliothek macht mit, am Feuer im Pfarrhausgarten gibt es eine Lesung. Und am Sonntag folgt der musikalische Brunch in der Taverna.

Wann: Kunterbunter Samstag im Dorf

Am Samstag, 26.3. läuft viel. Im Stunden-Rhythmus gibt es: Spielnachmittag für Gross und Klein, Lesungen, Konzerte, eine Weltpremiere, ein Poetry Slam, ein Pubquiz, Einstellhalle-Auftritte im Dunkeln, Fondue sowie Pubstimmung mit BluesGreen und dann DJ bis 2 Uhr. Sogar eine Mitternachtslesung am Feuer gehört ins Programm.

Wann: Freitagabend und Sonntagvormittag

Am Freitagabend wird das Festival im St. Martin lanciert mit Nachwuchskünstlern, dann Domi Thalman mit Band sowie Pubstimmung mit DJ bis 2 Uhr. Fondue im Museumskeller. Den Abschluss bildet dann am Sonntag (9–11 Uhr) der musikalische Brunch im Hotel Taverna mit den Ruederern.

Was: Vier grössere Themenbereiche

Es gibt Sagen, Geschichten, eine szenische Lesung und einen Poetry Slam. Zu sehen sind diverse Konzerte in speziellen Rahmen, eine Mitmach-Impro und Nachtsound in der Einstellhalle. Gross und Klein erleben Spiel und Spass beim Sensler Monopoly, Memory und Quartett. Und schliesslich gibts noch viel Platz für Speis, Trank und Geselligkeit.

Das Festival-Zentrum

Der Saal des Gasthofs St. Martin ist das Zentrum des Jubiläums. Hier gibt es Eintritte, Corona-Bändeli, CD/Bücher und alle möglichen Infos.

- Grad-Gäbig-Preis: CHF 20.– pro Tag
- Kuuli-Sach-Eintritt: CHF 30.– pro Tag (CHF 20.– + CHF 10.– Unterstützung des Festivals)
- Entdecker-Preis (Studenten/Lehrlinge): CHF 15.– pro Tag
- Musikalischer Brunch Sonntag CHF 36.50

Es gelten die gültigen BAG-Richtlinien für Gastro und Kultur. Der Freitagabend wird live auf Rega-TV übertragen. Rega-TV filmt auch am Samstag für einen Beitrag.

Weitere Informationen: www.wierseisler.ch



Übersicht fürs 10-Jahr-Jubiläum vom 25.-27. März 2022



Pfarrrei Tafers präsentiert:

Fr., 25.3.22, 19 Uhr / St. Martin Saal
Nachwuchssängerin
Vanessa Shala mit Band

Vanessa Shala aus Schmitten ist mehrmals am Nachwuchsabend von Wier Seisler aufgetreten. Sie verbindet ihre Stimme nun mit zwei Musikern aus der Region. Sie bringen musikalische Qualität und Spiellust auf die Bühne.



Rega-TV präsentiert:

Fr., 25.3.22, 20 Uhr / St. Martin Saal
Nachwuchs-Mundarttrap mit
Friorité Kollektiv

MaNy, YAVIN7, McB & Yung F. Zilla sind vier junge Künstler aus dem Kanton Freiburg. Zusammen gründeten sie das Kollektiv Friorité. Der Stil der Musik reicht von atmosphärischem Cloud Rap bis hin zu hartem Trap Sound.



Coiffure Riedo präsentiert:

Fr., 25.3.22, 21 Uhr / St. Martin Saal
Domi Thalmanns neue
Senslerdeutsch-CD «Finabiz»

Am Anfang stand eine Dialekt-Hymne an den Schwarzwald, daraus wurde seine erste CD «Finabiz». Domi Thalmann macht Mundart-Country-Rock. Zu Wier Seisler kommt er mit seiner sechsköpfigen Band



Gauch Cave des Rochers präsentiert:

Fr., 25.3.22, ab 23 Uhr / St. Martin Saal
Pubstimmung und Guinness
mit Musik vom DJ

Nach dem Konzert muss niemand gleich heimfahren. Mit DJ und guter Laune gehts mit Schwung in den neuen Tag. Natürlich gibts im Seisler Pub Jüsch't's aus der Region und Guinness. Wir hoffen sehr auf Party-Zeit!



Plattform seisler.swiss präsentiert:

26.3.2022, 13-15.45 Uhr/ Keller des Oberamts
Sensler Monopoly und
regionale Spiele wie Peetle

Die erste öffentlich Möglichkeit, andere beim mundartlichen Monopoly Sensebezirk an die Wand zu spielen. Pack sie! Auch mit anderen Sensler Spielen wie Häpperebrägü oder dem legendären Kartenspiel Peetle.



Gemeinde Tafers präsentiert:

26.3.2022, 14-15 Uhr / Bibliothek Tafers/OS
Patricia Jungo erzählt aus
dem Familien-Yoga-Buch

Patricia Jungo schreibt Geschichten für Kinder, inklusive ein Familien-Yoga-Buch, aus dem sie liest. Nathalie Pillier zeigt die Übungen und die Kinder ab 5 Jahren können gleich mitmachen (Teil des BiblioWeekends; Kollekte).



Cric-Print, Marly, präsentiert:

Sa., 26.3.22, 15-15.45 Uhr / Sensler Museum
Die Meister im Seisler-Memory
und -Quartett

Wier Seisler haben Memorys mit Bildern aus zehn Jahren Kulturverein anfertigen lassen. Und das Museum hat ein Sensler Quartett, passend zur Ausstellung. Für Kinder.



Raiffeisen Freiburg-Ost präsentiert:

Sa., 26.3.22, 15 Uhr / Raiffeisenbank
Premiere von Klafitegschte mit
Tanja & Christian

«Klafitegschte – Slampoet und Pianistin im Dialog». So heisst das brandneue Projekt von Tanja Raemy und Christian Schmutz. Die im Homeoffice entstandenen Sensler Stücke gibt es als Welturaufführung beim Jubiläum.



Lehmann Ambiente präsentiert:

Sa., 26.3.22, 16 Uhr / Oberamtkeller
Sensler Sagen –
eine sagenhafte Zeitreise

Bei uns tauchen die Gäste in die sagenhafte Welt ein und stellen sich mystische Orte der Region bildlich vor. Senslerdeutsch erzählt von Joe Perler, Edith Riedo und Christiane Thalman vom Theaterverein Hintercher.



Raiffeisen Freiburg-Ost präsentiert:

Sa., 26.3.22, 17 Uhr / Raiffeisenbank
Sonnenuntergangskonzert von
Ani and the flowers

Die Sensler Singer-/Songwriterin Anja Aerschmann Bechtiger hat neue Songperlen geschrieben. Mit Gitarre und Klavier nimmt sie alle mit auf eine zauberhafte Reise. Am Bass und Cajon begleitet von Patrice Bechtiger.



Gasthof St. Martin präsentiert:

Sa., 26.3.22, 17 Uhr / St. Martin Saal
Sensler Poetry Slam –
Plattform ohne Bewertung

Der kleine Sensler Slam findet wie im Welschland als «offenes Mikrofon» statt. Er gibt allen eine Plattform, die einen bühen-tauglichen Text griffbereit haben. Machtet mit!



Dental Center Tafers präsentiert:

Sa., 26.3.22, 18 Uhr / Einstellhalle Amtshaus
Gemeinsame Stimm-Improvisation
im Dunkeln

Durch Klänge und Geräusche wird der sonore Raum einer Einstellhalle sichtbar. Mit den Frauen der Spontangruppe Improesie, die sagen: «Am Anfang war das Ohr!» Diese klangpoetische Reise ist offen für alle, auch für ungetübte SängerInnen.



Garage Julmy, Schmitten, präsentiert:

Sa., 26.3.22, 18 Uhr / St. Martin Saal
Pubquiz für Pösteli im
«Kanton Deutschfeiburg»

Der Kanton Deutschfeiburg steht vor der Gründung – nun brauchen die Separatisten eine Regierung. Wer eine Quizrunde gewinnt, bekommt den Regierungsposten und einen thematischen Preis! Quiz & Show mit Marco Koller, André Perler, Matthias Schaffer.



Basler-Versicherung, Bruno Boschung, präsent:

Sa., 26.3.22, 19 Uhr / Oberamtkeller
Pop, Rock und Irish Folk mit Tretienne

Das Sensler Duo Tretienne covert seit Jahrzehnten Songs aus Pop, Rock und Irish Folk. Mit Tresü Schaller (Gitarre, Gesang) und Stefü Brühlhart (Geige).



Sa., 26.3.22, 19 Uhr / Einstellhalle Amtshaus
Horrorlesung des Sensler

Autors Thomas Vaucher

Eine Lesung in einem finsternen Raum – das kann durchaus einige erschüttern. Thomas Vaucher setzt noch einen drauf und liest im Dunkeln Horrerszenen aus seinem Werk. Gfürchig, tschuderig und nur für starke Gemüter.



Sa., 26.3.22, 20 Uhr / Oberamtkeller

Eine szenische Lesung zur
«Tinguely Clique»

Laila und Niklaus Talman lesen Szenen aus dem neuen Buch «Die Tinguely-Clique». Sie schildern auf persönliche ART all die Begegnungen und Freundschaften der Kunstgiganten Jean Tinguely, Niki de Saint Phalle, Bernhard Luginbühl, Paul Talman, u.v.a.



Aebischer AG, Plaffeien präsentiert:

Sa., 26.3.22, 20 Uhr / Einstellhalle Amtshaus
«The Schornoz Bros. Incident»
mit Echtzeit-Sounds

Die musikalischen Brüder Louis und André Schornoz bespielen die dunkle Einstellhalle mit Sounds: Gesampelte elektronische Elemente werden live mit Gitarre und Bass kombiniert. Ein neuer Klangteppich entsteht.



Wohnmacher AG, St. Antoni präsentiert:

Sa., 26.3.22, 21 Uhr / St. Martin Saal
BluesGreen sorgt für die
richtige Partystimmung

Nach all den kleinen Lesungen und Konzerten geht das Jubiläum im Saal des St. Martins weiter. Die Sensler/Berner Coverband BluesGreen mit Leadsängerin Barbara Andrey bewegt sich zwischen Blues, Pop und Jazz. Party on!



Fleisch und Brau präsentiert:

Sa., 26.3.22, ab 23 Uhr / St. Martin Saal
Pubstimmung & Guinness
mit Musik aus der Konserve

Nach dem Konzert muss niemand gleich heimfahren. Mit DJ und guter Laune gehts mit Schwung in den neuen Tag. Natürlich gibts im Seisler Pub Jüsch't's aus der Region und Guinness. Wir hoffen sehr auf Party-Zeit!



Sa., 26.3.22, 24 Uhr / Pfarrhausgarten

Mitternachtslesung

Senslerdeutsch mit Patrik Gruber

Gerade auch im Winter hat die Nacht viele Facetten, die es zu entdecken gilt. Schauspieler Patrik Gruber liest die eindrückliche Mundartgeschichte «Dr Chnächttetoed» von Peter Boschung am Feuer direkt beim Friedhof.



So., 27.3.22, ab 9 Uhr / Hotel Taverna / 36,50 Fr.

Musikalischer Brunch mit
den «Ruederern»

In der Taverna gibts jeden Sonntag einen Brunch. Wier Seisler pimpen ihn auf mit Livemusik und schauen nostalgisch aufs Festival zurück. Die Band Ruederer mit ihren mitreisenden Sensler Liedern Liedern spielt auf. Reservation in Taverna (026 494 73 73).



tafersaktuell

kurz und knapp aus den vereinen

Blutspenden in St. Antoni

An der Blutspende-Aktion vom 6. Januar 2022 konnte der Samariterverein St. Antoni die 100. Blutspende von Otto Aerschmann und Hans Julmy und die 80. Blutspende von Olga Hayoz entgegennehmen.

Als Dankeschön und kleine Aufmunterung, weiterhin Blut zu spenden, durfte Silvia Nösberger (Verantwortung Blutspenden) ein Präsent überreichen.

Der Samariterverein St. Antoni dankt allen 122 Spenderinnen und Spendern und wünscht für die Zukunft alles Gute und eine unfallfreie Zeit.

Nächstes Blutspenden:

Donnerstag, 23. Juni 2022



Bild: v. l. / Silvia Nösberger (Verantwortung Blutspenden), Otto Aerschmann (100. Blutspende).
Nicht auf dem Foto: Hans Julmy (100. Blutspende), Olga Hayoz (80. Blutspende)

S+ **samariter**
Samariterverein St. Antoni

Jungschützen Tafers

Hast du Lust Jungschütze/ Jungschützin zu werden? Dann komm zu uns Jungschützen Tafers!

Unsere Ziele:

- Freude am Sport und gemeinsame Ziele erreichen
- Treffsicherheit
- Gemeinsam Spass haben!

Was erwartet dich bei uns?

- 6 Jungschützenkurse à 2 Stunden, jeweils am Samstagmorgen oder -nachmittag
- Wettschiessen und Feldschiessen
- Qualifikation für diverse Meisterschaften
- Jungschützensausflug

Melde dich jetzt an!

Matthias Blanchard, Jungschützenleiter:

079 677 20 41

blanchard.matthias@gmail.com

Natürlich kannst du dich auch unverbindlich melden, falls du noch Fragen hast!

Überrede deine Kollegen und seid dabei!



tafersaktuell

veranstaltungen

BiblioWeekend – ein Wochenende der Bibliotheken der Schweiz vom 25. bis 27. März 2022

An diesem Frühlingswochenende stehen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Sie öffnen ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen. Besuchen Sie die Bibliotheken in Ihrer Umgebung und entdecken Sie ihre Angebote.

Bibliothek Tafers (OS-Gebäude) Samstag, 26. März 2022

10–12 Uhr während der Ausleihe, Schnitzeljagd durch die Bibliothek mit Actionbound.

14–15 Uhr «Einmal Regenbogen und zurück», Patricia Jungo erzählt aus dem Familien-Yoga-Buch und Nathalie Piller zeigt die Übungen dazu. Für Kinder ab 5 Jahren (Diese Veranstaltung ist Teil des 10-Jahr-Jubiläums von Wier Seisler.)

Bibliothek St. Antoni (Primarschulhaus 1. Stock)

Samstag/Sonntag, 26./27. März 2022, 9.30–11.30 Uhr

Tag der offenen Tür mit einem Atelier für Kinder, Büchervorstellung und einem Café für Erwachsene.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bibliothek-tafers.ch

www.kgprim-stantoni.ch/de/bibliothek

www.biblioweekend.ch

Herzlich willkommen – Wir freuen uns auf Sie!



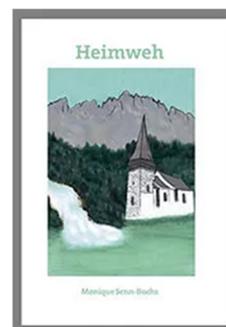
Einladung zu 100 Jahre OS Tafers

Samstag, 2. April 2022, 10–16 Uhr
an der Orientierungsschule Tafers

Herzliche Einladung der Fachgruppe Alter zur Lesung mit Monique Senn – «Heimweh»

Freitag, 13. Mai 2022, 14 Uhr in der Bibliothek Tafers (Gebäude der OS)

Monique Senn-Buchs ist 1942 in Im Fang/Jaun geboren und dort aufgewachsen. Sie war Lehrerin, Reiseleiterin und Therapeutin und wohnt seit über 50 Jahren in Gansingen AG. 2016 erschien ihr Erstlingswerk «Hexenmühle». Im Jahr 2021 erschien ihr Buch «Heimweh. Jaun zur Zeit des letzten Statthalters».



Anmeldung bitte bis 6. Mai 2022 an die Gemeindeverwaltung Tafers (026 494 80 10)

Es werden die aktuellen Covid-19-Massnahmen gelten.

Agenda

Jeden Dienstag in **Tafers**
Schritt für Schritt rund um Tafers (2 Std.)

Zeit: 9 Uhr

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Jeden Dienstag in **Alterswil**
Zumba Bailate Feliz – tanz dich glücklich

Zeit: 19 Uhr

Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.zumba-rechthalten.ch

Kontaktpersonen:

Ingrid Spicher: 079 388 55 91

Michèle Zahno: 079 696 94 30

Jeden Mittwoch in **St. Antoni**
Schritt für Schritt rund um St. Antoni (2 Std.)

Zeit: 9 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus, Antoniusweg 32

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Jeden Donnerstag ab 10. März 2022
Wandern in der Frühlingslandschaft
 Zeit: 9 Uhr (keine Anmeldung nötig)
 Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers
 Die Route wird individuell der Gruppe und der Witterung angepasst (ca. 90 Minuten).
 Kontaktperson: Anny Schmutz, 026 494 10 47

Samstag, 12. März 2022
Sommer-Kinderbörse Heitenried / St. Antoni

Zeit: 9–13 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Pfandmatte, Heitenried

Das erste Mal etwas zu verkaufen? Anmelden bei couture.sandra@rega-sense.ch

Team Kinderbörse Heitenried / St. Antoni

Freitag, 18. März 2022
100er Club St. Antoni
Racletteabend für Mitglieder

Ort: FC Seisa 08 Fussballplatz Burgbühl

Mittwoch, 23. März 2022

Mittagstisch für Senioren und Alleinstehende
Zäme ässe & gmüetlich zäme sy

Zeit: 11.30–14 Uhr

Ort: Pfarreihaus St. Antoni

Kosten: CHF 8.–

Samariterverein St. Antoni

Freitag, 25. März bis Sonntag, 27. März 2022

BiblioWeekend

10 Jaar Wier Seisler – Wier chii epis!

Ort: in Tafers und St. Antoni

Beiträge auf Seite 16, 17 sowie 19

Alle zwei Wochen am Montag ab April

Schöne Velotouren 2022

Bei Interesse mit einer Gruppe schöne Velotouren mit dem Flyer oder E-Bike zu fahren, folgende Personen kontaktieren:

Verena Telley: 026 494 20 01

Hans Schick: 026 494 24 22

Walter Brunner: 026 494 06 67

Velogruppe Sense Mitte Niedermuhren

Sonntag, 3. April 2022

Kreuzweg Alterswil-Obermonten

Zeit: 15.30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche Alterswil

Abmarsch auf dem Kreuzweg von Alterswil nach Obermonten. Bei Schlechtwetter in der Kirche Pfarrei Alterswil und Tafers, Pastoralgruppen

Dienstag, 5. April 2022

Kochkurs: Frühlingsmenu

Zeit: 19–22.30 Uhr

Ort: Schulküche V2, Grangeneuve

Kosten: CHF 60.– inkl. Material und Broschüre

Reservation: bis 20. März bei Sonja Guillebeau, 079 739 00 87

Landfrauenverein Tafers

Samstag, 9. April 2022

Jahreskonzert Musikgesellschaft St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Turnhalle St. Antoni

Sonntag, 10. April 2022

Jahreskonzert Musikgesellschaft St. Antoni

Zeit: 16 Uhr

Ort: Turnhalle St. Antoni

Dienstag, 12. April 2022

Altersnachmittag

Zeit: 13.30 Uhr

Ort: Restaurant Traubentreff
Frohes Altern Alterswil

Mittwoch, 13. April 2022

Osteranlass-Ostereiersuche im Wald

Zeit: 14 Uhr

Treffpunkt: Waldeingang Freiburgstrasse,
Tafers

Kosten: CHF 5.– pro Kind, inkl. Zvieri

Anmelden bis 6. April 2022 bei

Nathalie Schafer, 079 670 37 54

Famylieträff Tafers

Mittwoch, 13. April 2022

Vortrag Cannabis als Heilmittel und Medizin

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Tafers
Landfrauenverein Tafers

Mittwoch, 13. April 2022

Gewerbe-APéro

Für alle Gewerbetreibenden der Gemeinde
Tafers

Freitag, 15. April 2022

Fastensuppe

Zeit: 11–13 Uhr

Ort: Schulhaus Beniwil, Alterswil
Pfarrei Alterswil, Landfrauen

Samstag, 16. April 2022

Osternacht mit Cäcilienchor Tafers

Zeit: 21 Uhr

Ort: Pfarrkirche Tafers
Pfarrei Tafers

Sonntag, 17. April 2022

Ostern mit Cäcilienchor und Projektsinger

Ort: Pfarrkirche Tafers

Pfarrei Tafers

Samstag, 23. April 2022

Kräuterwanderung

Zeit: 10 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Düdingen (9.50 Uhr) oder
Parkplatz Köhlerhütte, Düdingen

Anmeldung bis 16. April 2022 unter

076 516 17 44

Kneipp-Verein

Sonntag, 24. April 2022

Lotto vom Samariterverein St. Antoni

Zeit: 19.30–22 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni

Samstag, 30. April 2022

Maibummel – Platzkonzerte im Dorf St. Antoni

Jugendmusik St. Antoni

Samstag, 30. April 2022

Generalversammlung

Zeit: 13.30 Uhr

Kneipp-Verein

Sonntag, 1. Mai 2022

Erstkommunion Alterswil

Zeit: 10.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarrkirche Alterswil
Pfarrei Alterswil

Montag, 2. Mai 2022

Kneippspaziergang auf dem Kneippweg Schwarzsee

Zeit: 14 Uhr (ca. 2 Std.)

Treffpunkt: Schwarzsee, Steg bei Gypsera

Kosten: CHF 5.–, Gäste: CHF 7.–

Kneipp-Verein

Dienstag, 3. Mai 2022

Instrumentenabend

Ort: Pfarreihaus
Jugendmusik St. Antoni

Dienstag, 3. Mai 2022

Generalversammlung Kita Zauberschlossli

Zeit: 19 Uhr
Ort: Kita Zauberschlossli, Spitalstrasse 1, Tafers
Anmelden bis 27. April 2022 bei
adreakamm@bluewin.ch

Samstag, 7. Mai 2022

Konzert Gemischter Chor Alterswil

Zeit: 19 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alterswil
Gemischter Chor Alterswil

Samstag, 7. Mai 2022

Generalversammlung

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Senslerhof, St. Antoni
Gewerbeverein St. Antoni-Heitenried

Sonntag, 8. Mai 2022

Konzert Gemischter Chor Alterswil

Zeit: 16.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alterswil
Gemischter Chor Alterswil

Dienstag, 10. Mai 2022

Altersnachmittag

Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Restaurant Traubentreff
Frohes Altern Alterswil

Dienstag, 10., 24. Mai und 7. Juni 2022

Gedächtnistraining mit Genuss – geistig fit für den Alltag

Zeit: 14–16 Uhr
Ort: BZ Düringen Bastelraum 1
Kosten: CHF 45.– Gäste: CHF 60.–
Info und Anmeldung bis 2. Mai 2022 unter
076 516 17 44
Kneipp-Verein

Mittwoch, 11. Mai 2022

Besuch auf dem Bauernhof

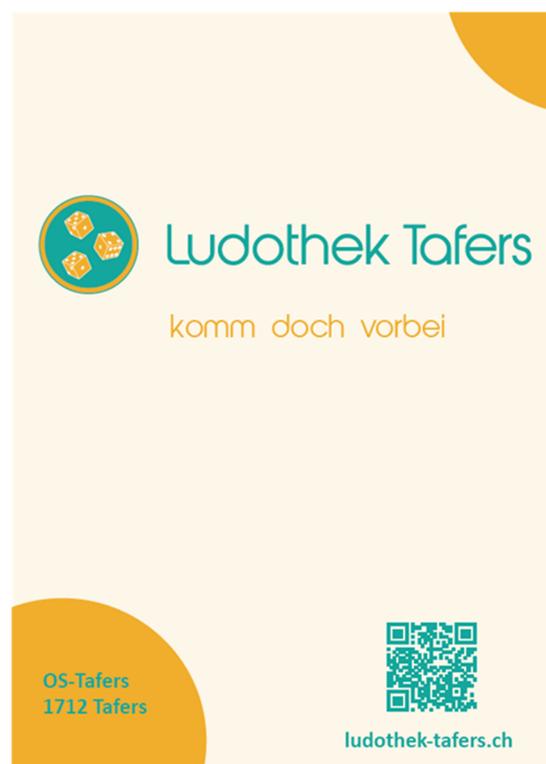
Zeit: 13.30–16 Uhr
Treffpunkt: Primarschulhaus Tafers, wir werden dann zusammen zum Bauernhof laufen
Kosten: CHF 5.– pro Kind, inkl. Zvieri
Anmelden bis 4. Mai 2022 bei
Sandra Sauterel, 079 751 16 12
Famylieträff Tafers

Voranzeige:

Samstag, 21. Mai 2022

Koffermarkt und 50 Jahre Bildungszentrum
Burgbühl St. Antoni

Weitere Informationen folgen.



tafersaktuell

wichtige telefonnummern

Dienststellen Gemeinde / Bezirk / Kanton

Gemeindeverwaltung Tafers		
- Kompetenzzentrum Zentrale Dienste	026 494 80 10	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Finanzen	026 494 80 08	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Bau	026 494 80 12	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Kompetenzzentrum Immobilien	026 494 80 14	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Beratungspunkt Alterswil	026 494 80 19	Oberdorfstrasse 15, 1715 Alterswil
Berufsbeistandschaft	026 494 09 49	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Sozialdienst Sense-Mittelland	026 494 20 30	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Betreibungsamt Sense	026 305 74 44	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Bezirksgericht Sense	026 305 74 04	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Friedensgericht	026 305 86 70	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Zivilstandsamt Sense	026 305 14 17	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Region Sense	026 494 27 57	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
RAV Sense	026 305 96 15	Halta 40, 3186 Düringen
Oberamt Sense	026 305 74 34	Kirchweg 1, 1712 Tafers
Grundbuchamt Sense	026 305 74 84	Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers
Jugendarbeit Sense Mitte	079 307 25 38	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Schlichtungskomm. Mietsachen	026 305 45 77	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Spital / Pflege / Betreuung

Freiburger Spital, Standort Tafers	026 306 60 00	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim Maggenberg	026 494 45 11	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim St. Martin	026 494 51 51	Bruchmattstrasse 7, 1712 Tafers
Spitex Sense	026 419 95 55	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Stiftung ssb	026 494 50 50	Spitalstrasse 7, 1712 Tafers
Gesundheitsnetz Sense	026 505 22 82	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Schulen / Kinderbetreuung

Orientierungsschule Tafers	026 494 52 52	Juchstrasse 9, 1712 Tafers
Primarschule Alterswil	026 494 22 18	Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil
Primarschule St. Antoni	026 495 15 40	Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni
Primarschule Tafers	026 494 53 33	Thunstrasse 9, 1712 Tafers
Kita Zauberschlossli	026 494 07 17	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Ausserschulische Betreuung Tafers	079 415 17 19	Pavillon Primarschule Tafers
Tageselternverein Sense, für Tafers	026 494 30 64	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers
Tageselternverein Sense, für Alterswil / St. Antoni	026 494 30 67	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers

Verschiedenes

Kath. Pfarramt Alterswil	026 494 12 02	Unterdorfstrasse 10, 1715 Alterswil
Kath. Pfarramt St. Antoni	026 495 11 31	Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni
Kath. Pfarramt Tafers	026 494 11 09	Kirchweg 4, 1712 Tafers
Ref. Pfarramt St. Antoni	026 505 14 96	Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Polizei-posten Tafers	026 305 74 60	Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers
Post Tafers	058 454 41 16	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Gemeindewerkhof	079 606 41 32	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Pilzkontrolleur Patrick Bächler	079 796 59 70	Obermattweg 8, 3186 Düringen
Wildhüter Dominik Zaugg	079 826 53 27	
Kammerjäger Raphaël Heimo	026 418 21 09	Moos 8, 1736 St. Silvester

Notfälle

Polizei	117	Wasser/Abwasser/Gewässer	079 580 93 96
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst Sense	026 418 35 35
Sanitätsnotruf	144	Vergiftungsnotfälle	145
Rega	1414	Hilfe für Kinder/Jugendliche	147
Air-Glaciars	1415	Die dargebotene Hand	143



Skifahren, Snowboarden und Langlaufen Sicher auf Piste und Loipe

Ob auf zwei Brettern oder auf einem: Wer beim Skifahren, Snowboarden und Langlaufen Unfälle verhindern will, braucht eine gute Ausrüstung, die richtige Technik und nimmt Rücksicht auf andere. Die Tipps der BFU zeigen, worauf es ankommt.

Ein geringeres Unfallrisiko hat, wer auf der Piste und Loipe Rücksicht nimmt. Beim Skifahren und Snowboarden heisst das vor allem, den anderen genügend Raum zu lassen und das Tempo dem eigenen Können und den Verhältnissen anzupassen. Beim Langlaufen ist wichtig, den abfahrenden Personen den Vortritt zu lassen.

Apropos Langlaufen: das sieht einfacher aus, als es ist. Mit der richtigen Technik lassen sich viele Verletzungen verhindern. Deshalb am besten einen Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger besuchen.

Kommt es doch zu einem Unfall, kann gerade beim Skifahren und Snowboarden die richtige Ausrüstung Schlimmeres verhindern. Der Helm gehört immer auf den Kopf. Snowboard-Einsteigerinnen und -Einsteiger brauchen einen Handgelenkschutz.

Speziell beim Skifahren wichtig: Jedes Jahr die Skibindungseinstellung in einem Fachgeschäft kontrollieren lassen. Löst sich der Ski noch optimal?

Die wichtigsten Tipps

- Auf andere **Rücksicht** nehmen
- Auf Ski und Snowboard: **Helm** tragen
- Beim Skifahren: **Skibindungseinstellung** jährlich kontrollieren lassen
- Beim Snowboarden: **Handgelenkschutz** tragen
- Beim Langlaufen: Sich die richtige **Technik** in einem Kurs aneignen

Wer Lust auf noch mehr Sicherheit hat, findet viele weitere Tipps zum Skifahren, Snowboarden und Langlaufen auf bfu.ch/schneesport.

